

**Kampagne:** Schwanheimer Familie Kunzelmann lässt sich per Webcam auf die Weide blicken

# Gänse und Puten live im Internet

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Dirk Rosenberger**

**SCHWANHEIM.** Am Anfang stand eine praktische Überlegung: „Wir wollten die Wiese nicht immer selbst mähen müssen“, erklärt Dr. Gerald Kunzelmann. Also schaffte sich die Schwanheimer Familie zehn Gänse an, die den Job übernahmen. Die biologischen Rasenmäher erfüllten ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit.

Die gut gemästeten Tiere landete am Ende des Jahres beim Schlachter, das Fleisch wurde an Freunde und Bekannte verkauft. Das war vor 20 Jahren. Gänsebraten aus dem Hause Kunzelmann – das sprach sich schnell rum. Mittlerweile tummeln sich über 100 Gänse auf der Weide und 50 Puten im Stall. Die Behausung für das Federvieh wurde in die-



Eine Webcam liefert Live-Bilder von der Weide der Familie Kunzelmann.

sem Jahr neu gebaut, auch um Schutz vor Füchsen zu bieten. Mit den nächtlichen Jägern gab es früher die eine oder andere Kollision.

Das Besondere an der privaten Gänseaufzucht: Sowohl die Weide als auch der Stall sind mit einer Webcam versehen. Wer möchte, kann im Internet rund um die Uhr nachverfolgen, was die schnatternden Zeitgenossen so treiben und wie es ihnen ergeht. „Wir brauchen diese Transparenz und Offenheit. In Zeiten von Lebensmittelskandalen muss die Botschaft lauten: Die Landwirtschaft hat nichts zu verheimlichen“, betont Kunzelmann.

## Homepage eingerichtet

Er weiß, wovon er spricht: Der Schwanheimer Ortsvorsteher ist hauptberuflich beim Regierungspräsidium Darmstadt als Dezernatsleiter Landwirtschaft beschäftigt. Den Beruf hat der promovierte Agrarwissenschaftler in die Wiege gelegt bekommen. Seine Eltern führten einen landwirtschaftlichen Betrieb, die Äcker werden von der Familie heute noch im Nebenerwerb bewirtschaftet.

Kunzelmann beteiligt sich mit seiner Aktion, für die er extra eine Homepage kreiert hat, an einer Info-Kampagne des hessischen Bauernverbands zur Massentierhaltung. Detail-Infos und Bilder von teilnehmenden Höfen können über sogenannte QR-Code-Hinweisschilder abgerufen werden, die vor Ort angebracht sind.

Der QR-Code kann mit einem Smartphone eingelesen werden und ist eine Grafik mit verschlüsselten Informationen, die zur Internetseite des Betriebes führt.

Der Schwanheimer zählt zu den ersten hessenweit, die sich für mehr Transparenz engagierten. „Leider machen noch zu wenig mit. Viele wollen sich nicht in den Stall schauen lassen. Aber das ist der falsche Weg“, so Kunzelmann.

Seinen Gänsen und Puten kann man rund um die Uhr aufs Gefieder schauen. Die Gänse haben auf der eingezäunten Weide viel Auslauf und jede Menge Platz, im Schnitt mehr als 15 Quadratmeter pro Tier. Futter und Wasser sind ständig vorrätig. Abhängig von der Grasmenge verschlingt die Truppe mehr als einen Zentner Weizen. Der kommt von den eigenen Feldern und wird mit Soja oder Erbsen gemischt geschrotet und serviert.

Im Mai hat die Familie die Küken angeliefert bekommen, die in den vergangenen Monaten zu stattlichen Gänsen herangewachsen sind. Einmal wöchentlich wird eine Handvoll nach Breitenwiesen transportiert. Dort werden sie geschlachtet, gut gekühlt nach Schwanheim zurückgebracht und anschließend verpackt und verkauft. Zwischen vier und sechs Kilo bringen die Braten auf die Waage.

## Jetzt herrscht Hochkonjunktur

Vor dem Martinstag, aber vor allem vor Weihnachten herrscht im Hause Kunzelmann Hochkonjunktur. Das meiste läuft über Mundpropaganda. Aber auch Laufkundschaft ist dabei, denn das Wohnhaus mit deutlich sichtbarer Reklametafel steht an der Hauptstraße. Verkauft wird auf Vorbestellung.

Weil Gerald Kunzelmann mit seinem Beruf ausgelastet ist, muss die Familie mit ran. Der Agrarwirt geht



Die Gänse der Schwanheimer Familie Kunzelmann können per Webcam 24 Stunden am Tag beobachtet werden.

BILDER: FUNCK

davon aus, dass sein aktueller Bestand komplett auf den Festtagstischen in der Region landet. Im Frühjahr beginnt das muntere Treiben dann wieder von vorne. Küken werden angeliefert und großgezogen.

Um zu hohes Gras auf der Weide muss sich niemand mehr Gedanken machen.



Bilder von Stall und Weide unter  
[www.freilandgans.com](http://www.freilandgans.com)